
Produktname: ZP4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab20309**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

Genname	ZP4
Alternative Namen	ZP4; ZPB; Zona pellucida sperm-binding protein 4; Zona pellucida glycoprotein 4; Zp-4; Zona pellucida protein B
Gen-ID	57829.0
SwissProt ID	Q12836
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ZP4, hergestellt. Aminosäurebereich: 231–280

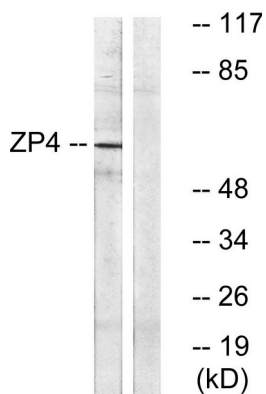
Hintergrund

Die Zona pellucida ist eine extrazelluläre Matrix, die die Oozyte und den frühen Embryo umgibt. Sie besteht hauptsächlich aus drei oder vier Glykoproteinen mit verschiedenen Funktionen während der Befruchtung und der Präimplantationsentwicklung. Das entstehende Protein enthält eine N-terminale Signalpeptidsequenz, eine konservierte ZP-Domäne, eine Konsensus-Furin-Spaltstelle und eine C-terminale Transmembrandomäne. Es wird angenommen, dass die Furin-Spaltung zur Freisetzung des reifen Proteins von der Plasmamembran und dessen anschließendem Einbau in die Zona-pellucida-Matrix führt. Die Notwendigkeit der Furin-Spaltung für diesen Prozess ist jedoch aufgrund von Mausstudien weiterhin umstritten. Früher wurde dieses Gen als ZP1 oder ZPB bezeichnet und man nahm an, dass es ähnliche Funktionen wie das Maus-Zp1 besitzt. Ein menschliches Gen mit höherer Ähnlichkeit und chromosomaler Syntenie zum Maus-Zp1 wurde mit dem Symbol ZP1 bezeichnet. Dieses Gen ist in folgender Funktion beschrieben: Die ZP-Domäne ist an der Polymerisation der ZP-Proteine zur Bildung der Zona pellucida beteiligt. Die Säugetier-Zona pellucida, die die artspezifische Spermienbindung vermittelt, die Akrosomreaktion induziert und Polyspermie nach der Befruchtung verhindert, besteht aus drei bis vier Glykoproteinen: ZP1, ZP2, ZP3 und ZP4. ZP4 fungiert möglicherweise als Spermienrezeptor. Die ZP-Domäne wird proteolytisch vor dem Transmembransegment abgespalten, wodurch die sezernierte Ektodomäne entsteht, die in die Zona pellucida eingebaut wird. ZPB-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 P-Typ (Kleeblatt)-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 ZP-Domäne., Gewebespezifität: Oozyten.

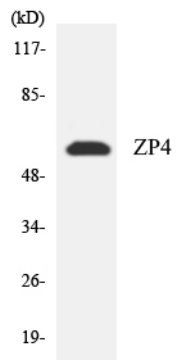
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des ZP4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des ZP4-Antikörpers.